

Führungswechsel an Volksmusikakademie

Roland Pongratz übernimmt in Freyung

Am Samstag in einer Woche, am 11. Mai 2019, öffnet die Volksmusikakademie in Freyung. Noch stehen die Handwerkerfahrzeuge vor dem mit 12 Millionen Euro zur Akademie ertüchtigten und erweiterten historischen Lang-Stadl in der Langgasse 7 im Zentrum der Stadt. Sind alle Kabel verlegt? „Am 11. Mai ja“, sagt mit einem Lächeln Olaf Heinrich, Bürgermeister von Freyung und Bezirkstagspräsident in einer Person. „An dem Tag gibt es nicht nur einen Festakt, sondern wir wollen wirklich feiern mit der Bevölkerung.“ Am Nachmittag kann man das Gebäude kennenlernen, von Raum zu Raum gehen, den Musikern lauschen und die Akustik erleben. „Wir hoffen auf gutes Wetter, denn wir haben 450 geladene Gäste und am Abend eine große Volksmusikveranstaltung, wo jeder kommen kann – die Akademie ist ja ein Vorhaben, das in der ganzen Region spürbar werden soll“, so Olaf Heinrich.

Kurz vor der Eröffnung gibt es einen Wechsel an der Spitze der neuen Institution. Seit einem Pressetermin in der Akademie macht es schon die Runde, jetzt hat die bei der Stadt Freyung angesiedelte Akademieverwaltung die Personalie in einer Mitteilung bestätigt: Der bisherige Leiter der Volksmusikakademie Philipp Ortmeier wird auf diesem Posten abgelöst von Roland Pongratz.

Ortmeier war seit 2008 in der Kultur- und Heimatpflege des Bezirks beschäftigt, zum 1. Mai 2018 wurde er als künstlerischer Leiter der Volksmusikakademie in Vollzeit bestellt. „Zum Monatsende Februar 2019 erkrankte er längerfristig und ist bis heute nicht dienstfähig. Vor wenigen Tagen kündigte er seine Arbeitsstelle beim Bezirk Niederbayern und wird daher nicht in seine Funktion als künstlerischer Leiter nach Freyung zurückkehren“, teilte die Stadt Freyung nun mit. Auf Nachfrage der PNP erklärt Olaf Heinrich, er sei inhaltlich mit Ortmeiers Arbeit sehr zufrieden gewesen, er habe aber „Defizite in der organisatorischen Vorbereitung“ gesehen und Ortmeier gesagt, dass er „deutlich mehr Wert auf die Betriebsabläufe legen muss“.

Ortmeier selbst ist diese Kritik

bekannt, „nachvollziehen kann ich sie nicht“, sagt er in einer kurzen Stellungnahme. „Ich hatte ja auch drei Jahre lang die Gesamtleitung des Kulturmobils inne.“



Bisher Berater,
jetzt Leiter: Roland Pongratz.

– F.: R. Pfeffer



Sah „Defizite“
beim Vorgänger:
Bürgermeister
Olaf Heinrich.

– Foto: Löw

mit Verwaltungsleiterin Monika Seibold bildet er das Team an der Spitze der in Bayern einzigartigen Einrichtung“, teilt die Stadt Freyung mit.

Pongratz ist eine Größe in der Volksmusikszene – und bekannt wie ein bunter Hund. Der Regener ist Musiker, mit seinen „Äff Tam Tam Musikanten“ hat er mehrere CDs veröffentlicht, in Regen leitet er das Niederbayerische Landwirtschaftsmuseum, organisiert alle zwei Jahre das Volksmusikfestival Drumherum, er betreibt das Büro „Kultur & Konzept“ für Kulturwissenschaft und -management und arbeitet als Kulturreferent des Landkreises Regen. „Pongratz hat uns schon vor dem Spatenstich beraten, darum war der Start einfach für ihn“, sagt Heinrich. „Er hat sich bereit erklärt, in höchster Not zu helfen.“

Raimund Meisenberger

„Die Gründe für meine Kündigung sind vielfältig. Ich habe meinen Frieden gemacht mit der Angelegenheit. Ich fokussiere mich jetzt darauf, zu Kräften zu kommen und dann neue Projekte anzugehen.“

An seiner Stelle übernimmt Roland Pongratz. Seit Anfang April schon übt er die Funktion als „musikalischer Leiter“ der Akademie aus. „Er wird diese Aufgabe nun dauerhaft übernehmen. Gemeinsam